# Humor + Rätsel

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 3

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Chronik der Berner Woche

## Bernerland

1. Jan. Der Bundesrat bewilligt dem Kanton Bern an die Kosten der Verbauung des Filderichbaches, Gemeinde *Diemtigen* einen *Bundesbeitrag*.
— Die im Gemeindegebiet von *Bolligen* durchgeführte *Rotkreuzbatzensammlung* ergab Fr. 9500.—.
2. Jan. Im Amt *Fraubrunnen* wird die *Säuglingsfürsorge* und die Koordinierung sämtlicher Fürsorgeorganisationen unter einer Dachorganisation eingeführt.
— Der in *Innertkirchen* im Alter von 89 Jahren lebende Lehrer und alt Grossrat Beat Tännler erhält aus *Oregon* ein Luftpost-Glückschreiben unterzeichnet von 39 Hasli-Amerikanern und Frauen, die alle aus der Gegend von Innertkirchen stammen, und in Dankbarkeit ihres einstigen Lehrers gedenken.
— Der aus Visp stammende Oskar Gemmet wird in einem Kohlenbergwerk in *Kandergrund* von einem *herabfallenden Steinblock* getötet.
3. Jan. In einem Schuhgeschäft in *Boncourt* wird *eingebrochen*, wobei dem Täter Fr. 1000.— in die Hände fallen.
— Die Gemeindeversammlung von *Wiedlisbach* beschliesst den Ausbau des 3. Stockes im *Schulhaus*.
— Die *jurassischen Gemeinden* Tramelandessus, Tavannes, Cortébert, Reconvilier, St-Imier und weitere kleine Gemeinden lehnen eine *Steuererhöhung* ab.
4. Jan. In *Thierachern* wirft der Sturm die *alte Douglasfichte* auf dem obern Eggstutz um. Letztes Jahr musste die gewaltige Silberpappel beim Eggstutz gefällt werden.
— Der Verwaltungsrat des Knabenerziehungsheimes *Oberbipp* beschliesst den Neubau eines *Schulhauses*.
— Ueber die Neujahrstage wird das 3. schweizerische *Neujahrs-Zeltlager* auf der *Wengernalp* durchgeführt.
— Die *Junge Kirche* führt *Skilager* durch in Grindelwald sowie auf Axalp und Achseten.
— Zum Andenken an den vor drei Jahren verstorbenen Direktor G. Frey-Dättwiler in *Reichenbach* vermacht die Familie *Vergabungen* an gemeinnützige Werke im Betrage von Fr. 40 000.—.
5. Jan. In *Jegenstorf* wird ein *Staatsbürgerkurs* durchgeführt.
— In *Saignelégier* bricht ein *Brand* aus dadurch, dass die Sonne durch eine gläserne Toilettengarnitur scheint, die wie ein Brennglas wirkt, wobei der Vorhang Feuer fasst, das sich weiter verbreitet.
— Die *Spiezer Rebbauern* beschliessen die Gründung einer *Ausgleichskasse*.
— Nach siebenjährigem Unterbruch findet im kommenden Frühling wiederum ein ganztägiger *Oberländischer Musiktag*, diesmal in *Steffisburg* statt.
6. Jan. Im Palace-Hotel in *Gstaad* sind zu einem längeren Wintersportaufenthalt eine ganze Reihe *Fürstlichkeiten* eingetroffen, worunter zahlreiche Angehörige des spanischen Königshauses.
— *Interlaken* beschliesst in einer Gemeindeabgeordnetenversammlung, in sämtlichen Gemeinden des Amtsbezirkes eine öffentliche *Pestalozzi-Sammlung* durchzuführen. *Grindelwald* beauftragt die Lehrerschaft mit der Durchführung einer solchen an diesem Orte.
— † in *Steffisburg* alt Direktor *Hermann Gfeller*, früherer Leiter der Zigarettenfabrik Batschari, Bern, im Alter von 65 Jahren.

## Stadt Bern

1. Jan. Die *Weihnachtsausstellung bernischer Maler und Bildhauer* war von über 3000 Gästen besucht. Die Summe der *Verkäufe* betrug rund Fr. 30 000.—.
2. Jan. Die *Christkatholische Kirchgemeinde* beschliesst die Einstellung einer *Gemeindekrankenpflegerin* sowie den stufenweisen *Ausbau der Krypta*.
3. Jan. Der *Postverkehr über Weihnachten und Neujahr* weist eine *Steigerung* gegenüber dem Vorjahr auf.
— † in Bern im Alter von 76 Jahren der frühere Handeggwirt Hotelier *Charles Landry*.
— In den Morgenstunden überzieht eine glatte *Eisdecke* die Strassen Berns und verunmöglicht vielerorts den Autobus- und Tramverkehr.
5. Jan. *Edouard Herriot*, der französische Ministerpräsident, weilt in Bern und spricht im Theatersaal des Kursaals, wobei er für die mittleren und kleinen *Nationen* eintritt.

## Wie d'Aemmitaler Jodler Chonufinge ds 40jährige Bestah gfyret hei

D'Aemmitaler Jodler Chonufinge hei ds 40. Jubiläum chönne fyre. Sie hei das über d'Jahreswändi mit e me schöne Alass verbunde. Drümal hei sie im Chrützsaal z'Chonufinge unter Mitwirkig vo Froue u Töchtere u re Ländlerkapälle ds «Aemmitaler Senneläbe» im Früehlig, Summer, Herbst u Winter ufgfüehrt, wo vo üsem Jodler-Ehepaar Oskar u Hedi Schmalz neu verfasst worden isch. Sie hei dermit ou wöue ihre Mitgründer ehre, u sie hei mit dere Uffüehrig e grosse Erfolg gha. A däm zahlryche Ufmarsch vo Bsuecher, wo nid nume us üser Dorfschaft, nei, ou vo witume cho isch, het me so rächt chönne gseh, wie üsersch Volch währschafti u bodeständigi Sache gärn het. Föif farbefrohi u prächtigi Heimatbilder hei us em Läbe vo de Senne i allne Jahreszyte, bir Arbeit u bim Feste, verzellt. Me het der Früehlig im Tal miterläbt, het d'Glogge u Treichle zur Alpuffahrt ghöre töne, u het sech gfreut am Summer uf der Alp, a däm schöne Bildli bim Brünneli mit em junge Meitschi un em Geissbueb mit syne zwöi Geissli. U me het der Tanzsunntig uf de Bärge, ds Schwing- un Aelplerfest miterläbt u het gärn am Grossätti zueglost, wo vo syne Erläbnisse us syr Schwingerzyt prichtet het. U ds vierte Bild het der Herbst uf der Alp vorgfüehrt, wo d'Tage chürzer worde sy un es ume Zyt zur Abfahrt vom Bärg isch, wil's scho ume «Ryfeli git». Aber ou der Winter deheim im Tal het me lehre chenne u het sech gfreut a der fröhleche Stubete un a dene beidne Brutpäärleni, wo me gfyret het.

So hei d'Aemmitaler Jodler Chonufinge mit e me schöne Wärch ds 40jährige Jubiläum gfyret un all dene, wo Freud a settige Sache hei, öppis chönne biete, wo sie sech no lang dra chöi sunne.

*C. M. Tanner-Aeschlimann*

# HUMOR + RÄTSEL

Fräulein, zeigen Sie meinem Mann einmal die Preisschilder, damit das alberne Gelächter aufhört

Ich finde, dass rechthaberische Menschen meist blaue Augen haben! Stimmt — besonders nachher

### Silbenrätsel

a, an — ber — da, deen, dei — el — hen — in — ka — ler, lo — ma, mae, mo, mon — ne — o, on, on — pe — ra, rä, ri, rie, ru — sa — ta, ta, te, ten, ti, tow.

Aus obigen Silben sind 11 Wörter zu bilden, deren 1. und 3. Buchstaben, nach abwärts gelesen, ein Sprichwort ergeben.

1. Absicht, Ziel
2. portugiesische Insel
3. schottische Hafenstadt
4. russischer Schriftsteller
5. Wandbekleidung
6. weiblicher Vorname
7. belgisches Mandatsgebiet in Afrika
8. Wärmeeinheit
9. kanadische Provinz
10. landwirtschaftliche Arbeit
11. Schuttanhäufung.

*(Auflösung in der nächsten Nummer)*